

Objet : PETITION Landwirtschaftspolitik Übergabe

Date : Lundi, 26 février 2007 13:09

De : secrétariat CGAS <info@cgas.ch>

Conversation : PETITION Landwirtschaftspolitik Übergabe

Presseeinladung 2000 Bauernhöfe auf dem Bundesplatz

Übergabe der Petition gegen die AP 2011 am Mittwoch, 28. Februar 14h00

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir laden Sie herzlich ein, an der Übergabe der Petition gegen die AP 2011 teilzunehmen.

Die Petition wurde durch 37'500 Personen unterzeichnet, sie fordert Bundesrat und Bundesparlament auf, alles zu unternehmen um:

- die bestehenden Betriebe zu erhalten,
- Jugendliche aus Stadt und Land zu ermutigen, landwirtschaftliche Berufe zu erlernen,
- den in der Landwirtschaft beschäftigten Personen, die gleichen Rechte und die gleiche Anerkennung wie den anderen Berufen zu garantieren,
- Bauernhöfe, landwirtschaftlichen Boden und Gebäude der Spekulation zu entziehen.

14.00 Uhr:

Beginn des Umzugs mit 2000 Bauernhöfen und der Petition durch die Stadt Bern

(Route: Bärensgraben - Nydeckgasse - Kramgasse - Bundesplatz).

Jährlich müssen 2000 Landwirtschaftsbetriebe in der Schweiz aufgeben. Der Umzug mit den 2000 Höfen soll diese Entwicklung, welche die AP noch beschleunigen wird, sichtbar machen.

14.30 Uhr

Eintreffen auf dem Bundesplatz. Die 2000 Bauernhöfe werden auf dem Bundesplatz aufgestellt.

Anschliessend Ansprachen von:

- Raymond Gétaz, Kooperative Longo Mai
- Pierre-André Tombez, Präsident Uniterre
- Vertreter von unterstützenden Organisationen
- Vertreter von Bauernorganisationen aus Frankreich und Österreich

15.15 Uhr

Überreichen einer symbolischen Petition an die Vertreterin des eidg. Volkswirtschafts-Departementes, anschliessend Übergabe der 37'500 Petitions-Unterschriften an die Bundeskanzlei.

Wir freuen uns, wenn Sie bei der Übergabe der Petition und bei den begleiteten Aktionen dabei sein können und verbleiben mit freundlichen Grüssen für das Petitionskomitee

Longo Mai:

Raymond Gétaz 032 426 59 71

Hannes Reiser, 061 262 01 11

Uniterre:

Pierre-André Tombez, 079 634 54 87

Valentina Hemmeler, 079 672 14 07

P.S.

Die Petition „Stoppt die Landflucht“ wird von der Kooperative Longo Mai, der Bauerngewerkschaft Uniterre, der Schweizerischen Vereinigung Industrie und Landwirtschaft (SVIL), der Vereinigung Denk:mal, der "Plattform für eine sozial nachhaltige Landwirtschaft", dem Verein « Laines d'ici », dem Verein Soziale Ökonomie Basel, der Genossenschaft Netz Soziale Ökonomie, Agri Genf, dem CGAS (Coordination Genevoise de l'action Syndicale) Pro Natura Jura, Les Verts jurassiens etc unterstützt. Auch zahlreiche Persönlichkeiten wie der ehem. Direktor des Instituts für Agrarwirtschaft der ETH, Prof. Jean Vallat oder Prof. Dr. Hans Popp, ehem. Stv. Dir. BLW/EVD und Willi Streckeisen (CNS-FAO) haben die Petition unterzeichnet.